

Terminübersicht:

10.09.2012	Inklusion – Grundlagen, Widersprüche, Perspektiven mit Prof. Dr. Rolf Werning
	Vertreterinnen und Vertreter aller Bildungseinrichtungen, Schulträger, Eltern, Interessierte
Ort/Zeit:	Kampa-Halle, VIP-Raum 19 Uhr
Anmeldung bis:	05.09.2012
24.09.2012	Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem - Die ersten Schritte mit Dydra und Partner Unternehmensgruppe
	Lehrerinnen und Lehrer
Ort/Zeit:	Kreishaus, Sitzungssaal 14 Uhr
Anmeldung bis:	14.09.2012
07.11.2012	Die inklusive Schule. Begründung – Konzept - Programmatik mit Prof. Dr. em. Hans Wocken
	Vertreterinnen und Vertreter aller Bildungseinrichtungen, Eltern, Interessierte
Ort/Zeit:	Kreishaus, Sitzungssaal 19 Uhr
Anmeldung bis:	29.10.2012
08.11.2012	1. Inklusive Unterrichtsmethoden und 2. Leistungsbewertung im inklusiven Bildungssystem?! – Möglichkeiten und Grenzen mit Prof. Dr. em. Hans Wocken
	Lehrerinnen und Lehrer
Ort/Zeit	Leo-Symphon-Berufskolleg (Aula) Habsburgerring 53a 32425 Minden zu 1. 10:30 Uhr bzw. zu 2. 14:30 Uhr
Anmeldung bis:	29.10.2012

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Am 8.11 kann ein kostenpflichtiger Mittagsimbiss bestellt werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die

Inklusionskoordinatorinnen

Sabine Köhler: 0571 807-23211

Christina Traue: 0571 807-23210

s.koehler@minden-luebbecke.de

c.traue@minden-luebbecke.de

gern zur Verfügung.

Anmeldung

Sie können sich unter der Internetadresse www.kt.mi.nrw.de online anmelden.

Klicken Sie bitte dazu auf der angegebenen Internetseite den Bereich „Termine Minden-Lübb“ an. Das Anmeldeverfahren zu den Veranstaltungen finden Sie dort. Bitte beachten Sie dabei die jeweilige Anmeldefrist.

Die Veranstaltungsräume im Kreishaus sind barrierefrei. Für einen barrierefreien Zugang im Leo-Symphon-Berufskolleg bitten wir um Rücksprache mit den Inklusionskoordinatorinnen.

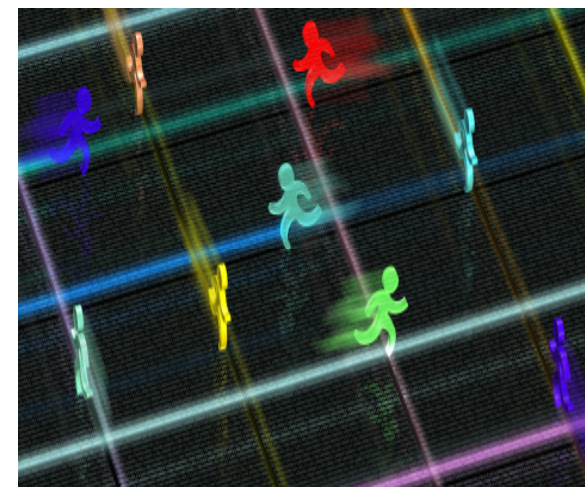
Herausgeber: Schulamt
für den Kreis Minden-Lübbecke
Doris Dockhorn
Schulrätin, Generale Inklusion
Portastr. 13, 32423 Minden

Tel: 0571 807-21380

In Kooperation mit dem Kompetenzteam NRW für den Kreis Minden-Lübbecke



Auf dem Weg zur inklusiven Erziehung und Bildung im Kreis Minden-Lübbecke



Veranstaltungsreihe

Informationen – Austausch – Ideen

Für Lehrerinnen und Lehrer,
Vertreterinnen und Vertreter anderer
Bildungseinrichtungen, Schulträger, Eltern und
Interessierte



zusammen lernen
zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder und Jugendliche mit Behinderungen sollen das Recht auf inklusive Beschulung bekommen. Dies hat der nordrhein-westfälische Landtag beschlossen.

Dem Land wurde der Auftrag erteilt, bereits im Vorfeld der rechtlichen Ausgestaltung des Prozesses zur Inklusion erste Schritte zu überlegen und vorzubereiten.

Das Bestreben Inklusion zu erreichen, wird hierbei als langfristiger Prozess angesehen, in dem Gelingensbedingungen auf dem Weg zur Umsetzung erkannt, weiterentwickelt und überprüft werden müssen.

Dabei sollte die bestmögliche Qualität der Bildung und Erziehung aller Kinder und Jugendlichen im gemeinsamen Unterricht im Vordergrund stehen. Eine schrittweise Realisierung muss mit höchster Sorgfalt und Umsicht erfolgen, damit die Qualität der Förderung für jeden Einzelnen auch auf Dauer bestehen bleiben muss.

Alle an der Erziehung und Bildung Beteiligten sind jetzt gemeinsam vor die gemeinsame Aufgabe gestellt, Barrieren abzubauen, um gute Voraussetzungen für ein gemeinsames Leben und Lernen zu schaffen.

Die Vielfalt der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler wird in diesem Prozess als Chance und Herausforderung angesehen.

Die Veranstaltungsreihe möchte auf diesem Weg Beratung und Unterstützung anbieten, grundlegende Fragen beantworten und anregende Informationen geben.

Wir laden Sie hiermit herzlich zu den Veranstaltungen ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen offenen, spannenden und effektiven Austausch.



Dr. Ralf Niermann
-Landrat-



Doris Dockhorn
-Schulrätin-

Inklusion – Grundlagen, Widersprüche, Perspektiven **Prof. Dr. Werning, Hannover**

Die seit März 2009 in Deutschland verbindliche UN-Behindertenrechtskonvention erfordert die Umsetzung des Anspruchs eines jeden Kindes auf einen Platz in der Regelschule.

Die Entwicklung zum inklusiven Bildungssystem stellt dabei hohe Anforderungen an alle am Schulsystem Beteiligten.

Im Vortrag von Prof. Dr. Werning soll ein Diskurs über die nationalen und internationalen Herausforderungen von inklusiver Beschulung geführt werden, um dann konkrete Perspektiven für die Entwicklung inklusiver Schulen vorzustellen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch hinsichtlich der Frage nach den (notwendigen) Voraussetzungen für eine gelingende Inklusion vor Ort.

Auf dem Weg zum inklusiven Schulsystem - Information und Unterstützung bei der Planung erster, konkreter Schritte **Dydra und Partner, Unternehmensgruppe**

In der Veranstaltung werden Kernelemente und Facetten einer zukunftsorientierten pädagogischen Schulentwicklung vorgestellt.

Zentrale Fragen dabei sind:

- Was meint Inklusion?
- Wie passt das Thema Inklusion in die Schulentwicklung?
- Welche Erfahrungswerte für die Umsetzung sind nutzbar?
- Welche Kooperationspartner sind wichtig?

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden und Anregungen zur Ermittlung des spezifischen Fortbildungsbedarfs der eigenen Schule und Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern aufgezeigt.

Die inklusive Schule. Begründung – Konzept – Programmatik.

Prof. Dr. em. Hans Wocken, Hamburg

Prof. Dr. Wocken geht in seinem Vortrag zunächst der Frage nach, aus welchen Gründen eine inklusive Unterrichtung aller Kinder wichtig und förderlich ist. Er greift Grundfragen einer inklusiven Pädagogik auf: Was zeichnet eine inklusive Schule aus? Was charakterisiert einen inklusiven Unterricht? Und schließlich: Wie sieht eine inklusive Bildungslandschaft aus? Der Vortrag zielt auf eine grundlegende Darstellung einer inklusiven Pädagogik und inklusiven Bildungspolitik ab.

Inklusive Unterrichtsmethoden **Prof. Dr. em. Hans Wocken, Hamburg**

Der Vortrag von Prof. Dr. Wocken beschäftigt sich mit der Frage, wie im Kontext von Inklusion ein bildungsförderlicher Unterricht für jedes Kind gestaltet werden kann. Dabei kommt dem „indirekten Unterricht“ im Rahmen einer inklusiven Unterrichtsmethodik besondere Bedeutung zu.

Die sich anschließende Gruppenarbeit dient der konkreten Einübung von Methoden kooperativen Lernens und zeigt Möglichkeiten der Verknüpfung von Gemeinsamkeit und Individualisierung, von Offenheit und Strukturierung im gemeinsamen Unterricht auf.

Leistungsbewertung im inklusiven Bildungssystem?! Möglichkeiten und Grenzen **Prof. Dr. em. Hans Wocken, Hamburg**

Vor dem Hintergrund einer inklusiven Unterrichtsorganisation geht es um Möglichkeiten der Leistungsmessung und Leistungsbewertung, die sich an den Stärken der Schülerinnen und Schüler orientiert. Die Gruppenarbeit im Anschluss an den Vortrag führt die Ausführungen von Prof. Dr. Wocken weiter und nimmt sowohl Chancen und Ressourcen als auch Barrieren in den Blick.